



- **Ort und Öffnungszeiten der Ausstellung:**
Stadthaus III und IV: 1. und 2. Obergeschoss, Zugang über Am Markt 10
Di. 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Do. 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Fotonachweis

Titel: Hans-Ludwig Schubert

Seite 2: Marco Ricciardo

Seite 3: Hans-Ludwig Schubert

Kunstaussstellung IM DIALOG

- 30 Jahre Städtepartnerschaft
mit Baienfurt



IM DIALOG

Dorothee Schraube-Löffler und Maria Niermann-Schubert

- **Vernissage:** 30. September 2022 um 18:00 Uhr im Volkkammersaal des Stadthauses, Am Markt 10
- **Ausstellungszeitraum:** bis 25. Oktober 2022

Bereits seit 1990 pflegt die Gemeinde Baienfurt eine Freundschaft mit Graupa. Nach der Eingemeindung des heutigen Pirnaer Ortsteils wird die Partnerschaft seit 2010 aktiv mit ganz Pirna gelebt. Sie ist von zahlreichen Austausch, vor allem auch auf Vereinebene, geprägt und äußerst herzlich.

Zu Ehren des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft zeigen nun zwei Künstlerinnen aus Baienfurt ihre Werke in Pirna. Bei der Ausstellung unter dem Titel IM DIALOG werden die Arbeiten der beiden nicht separat gehängt, sondern treten in einen aktiven Dialog, der die unterschiedlichen Generationenerfahrungen verdeutlicht und gleichzeitig symbolisch für die Partnerschaft steht.

Grundsätzlich arbeiten beide oft mit seriellen Konzepten. Bei Dorothee Schraube-Löffler dominieren durch Faltungen entstandene Motive, die mit Blattgold überzogen sind sowie Webarbeiten. Maria Niermann-Schubert setzt nicht nur mit ihren Schablonetten oder Schnittmusterbildern Akzente, sondern zeigt auch neue Lichtskulpturen und figurative Acrylmalerei.

Vita Maria Niermann-Schubert

- 1961 Geburt in Riesenbeck (NRW)
- 1981 – 1986 Studium Kunst und visuelle Kommunikation in Kassel
- seit 1989 Leben und Arbeiten in Baienfurt
- 2001 Gründung atelier gelber hund
- seit 25 Jahren museumspädagogische Arbeit und Kunstvermittlung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Künstlerisches Arbeiten: Malerei, Mischtechnik, Schablonendruck, handgeschöpfte Papiere sowie Papierarbeiten und Lichtskulpturen (MYLA)



Vita Dorothee Schraube-Löffler

- 1931 Geburt in Oberlenningen (BW)
- 1950 Abitur als einziges Mädchen in ihrem Jahrgang in Kirchheim/Teck
- 1951 – 1955 Studium Textildesign bei Harmi Ruland und Erich Fuchs und Malerei bei Willi Baumeister
- 1953 Stipendium in Paris
- 1956 – 1961 freischaffend als Textildesignerin in Fulda und Reutlingen tätig
- 1959 Umzug nach Oberschwaben und Arbeit als Selbständige
- Seit 1990 als Kunsttherapeutin tätig
- Seit 2018 Organisation der Kunstaussstellung im Rathaus Baienfurt

Künstlerisches Arbeiten: Entstehung von Wandteppichen, Paramenten, textile Objekte für Kirchen, Schulen und Krankenhäuser

